

## EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde  
des Forums Sozialethik!

Von den einen werden sie totgesagt, von den anderen geradezu inflationär beschworen: Toleranz und Solidarität. Als Haltungen bzw. Tugenden des Individuums sollen sie überall dort wirksam werden, wo staatliche Problemlösungsstrategien versagen – aktuell besonders in Fragen sozialer Sicherheit und des Zusammenlebens von Menschen unterschiedlicher ethnischer, kultureller und religiöser Herkunft. Mal wird Toleranz gefordert – vor allem dort, wo unterschiedliche Identitätskonstruktionen und Lebensweisen aufeinander prallen. Dann wieder erschallt der Ruf nach Solidarität – etwa angesichts sozialer Notlagen.

In gesellschaftlichen, politischen und religiösen Diskursen werden die Begriffe Solidarität und Toleranz häufig verwendet. Aber was genau bezeichnen sie, wozu rufen sie auf? Werden sie gemeinsam in einem Zusammenhang genannt, ist zudem nicht eindeutig, in welchem Verhältnis sie zueinander stehen. Das Zitat im Tagungstitel suggeriert, dass Toleranz eine Grundlage von Solidarität ist, Solidarität die Toleranz aber überschreitet. Kann andererseits Toleranz eine notwendige Ergänzung der Solidarität sein? Sind beide Konzepte überhaupt sinnvoll und notwendig in ein Verhältnis zueinander zu bringen? Diese Fragen möchten wir im Laufe der Tagung klären.

Die KOMMENDE Dortmund und das diesjährige Vorbereitungsteam laden herzlich ein zur gemeinsamen Suche nach einem angemessenen Begriffsverständnis und zu angeregten Diskussionen darüber, wie eine Praxis der Toleranz und der Solidarität heute aussehen könnten.

## TAGUNGSLEITUNG

### *Vorbereitungsteam:*

Dr. Michelle Becka (Frankfurt)  
M.Becka@em.uni-frankfurt.de

Dr. Maria Katharina Moser (Saarbrücken)  
m.moser@mx.uni-saarland.de

Christine Oberer (Tübingen)  
christine.oberer@gmx.de

### *KOMMENDE Dortmund:*

Direktor Prälat Dr. Peter Klasvogt  
Dettef Herbers

## DAS FORUM SOZIALETHIK ...

... ist eine Initiative junger Sozialethikerinnen und Sozialethiker. Das Forum dient dem Austausch von Nachwuchswissenschaftlern und -wissenschaftlerinnen (Promotion, Habilitation, Privatdozenten und -dozentinnen) sowie fortgeschrittenen Studierenden des Faches Sozialethik im deutschsprachigen Raum. Interessierte benachbarter Disziplinen sind herzlich willkommen.

## REGELMÄSSIGE ZEITEN

07.30 Uhr	Einladung zur Hl. Messe
ab 08.15 Uhr	Frühstück
12.30 Uhr	Mittagessen und Mittagspause
18.30 Uhr	Abendessen
ab 22.00 Uhr	Gespräche und Beisammensein im KOMMENDE-Keller

## PROGRAMM

<u>Montag</u>	<u>10. September 2007</u>
12:30 Uhr	<i>Anreise/Mittagessen</i>
13:15 Uhr	<i>Begrüßung und Vorstellungsrunde</i>
13:45 Uhr	<b>Inhaltliche Einführung</b> <i>Dr. Michelle Becka</i> (Frankfurt) <i>Dr. Maria Katharina Moser</i> (Saarbrücken)
	<b>Referate und Diskussion</b>
14:30 Uhr	<i>Dr. Christoph Baumgartner</i> (Utrecht): Religionsfreiheit und Solidarität <i>statt</i> Toleranz?
16:00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
16.30 Uhr	<i>Christiane Schraml</i> (Berlin): Toleranz und Solidarität konkret: Community Organizing in benachteiligten Stadtgebieten
17:30 Uhr	<i>Wolfgang Werner</i> (Mainz): Solidarität (und Toleranz) im Stadtteil
18:30 Uhr	<i>Abendessen</i>
19:30 Uhr	<i>Plenum:</i> Austauschrunde und Planung Forum Sozialethik 2008
<u>Dienstag</u>	<u>11. September 2007 (Vormittag)</u>
	<b>Referate und Diskussion</b>
09:00 Uhr	<i>Dr. Edeltraud Koller</i> (Linz): Lebensgestaltung von Frauen heute und die Forderung nach kirchlicher Toleranz und Solidarität
10:15 Uhr	<i>Kleingruppen</i>
11:45 Uhr	<i>Plenum:</i> Auswertung der Kleingruppen
12.30 Uhr	<i>Mittagessen</i>

## PROGRAMM

---

<b>Dienstag</b>	<b>11. September 2007 (Nachmittag)</b>
	<b>Referate und Diskussion</b>
14:30 Uhr	<i>Dr. Johannes Frühbauer</i> (Augsburg): Solidarität im Islam, Buddhismus und Konfuzianismus
15:30 Uhr	<i>Cornelia Bystricky</i> (Wien): Die implizite Solidarität in der Sozialdoktrin der Russisch-Orthodoxen Kirche
16:30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
17:00 Uhr	<i>Dr. Christian Spiess</i> (Münster): Differenzdenken als Schlüssel zu einer Politik der Solidarität und Toleranz
18:00 Uhr	<i>Plenum</i>
18:30 Uhr	<i>Abendessen</i>
	<b>Tagungsauswertung</b>
19:30 Uhr	Statement der TagungsbeobachterInnen: <i>Dr. Alexander Filipovic</i> (Bamberg) <i>Katja Neuhoff</i> (Hannover) Schlussdiskussion
<b>Mittwoch</b>	<b>12. September 2007</b>
07:00 Uhr	Möglichkeit der Abreise zur Tagung „Gefordert – Gefördert – Geschafft“. Chancen und Wege für NachwuchswissenschaftlerInnen in der Katholischen Theologie (veranstaltet vom Katholisch-Theologischen Fakultätentag und anderen)

## ANMELDUNG/TAGUNGSORT

---

Tagungskosten: 60 €

Bitte melden Sie sich per E-mail oder per Fax an in der:

### KOMMENDE DORTMUND

Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn  
Brackeler Hellweg 144  
44291 Dortmund  
Fon: 0231/2 06 05-0  
Fax: 02 31/2 06 05-80  
sozialinstitut@kommende-dortmund.de

### Ansprechpartner:

Detlef Herbers  
Fon: 02 31/2 06 05-46  
herbers@kommende-dortmund.de

### DAS FORUM IM INTERNET

---

Hinweise zum Programm, zu den Referenten und Referentinnen, aktuelle Änderungen und Abstracts zu den Vorträgen finden Sie unter:

<http://www.forumsozialethik.de>

## Forum Sozialethik

Initiative junger  
Sozialethikerinnen und  
Sozialethiker

---

### „Solidarität ist die Chance der Toleranz“ (Z. Baumann)?

Sozialethische Reflexionen zu Solidarität  
und Toleranz

---

10. bis 12. September 2007

Forum Sozialethik

Initiative junger  
Sozialethikerinnen und  
Sozialethiker

